

**Sarah Huber**  
**Johanna Mangold**

## **Portfolio**

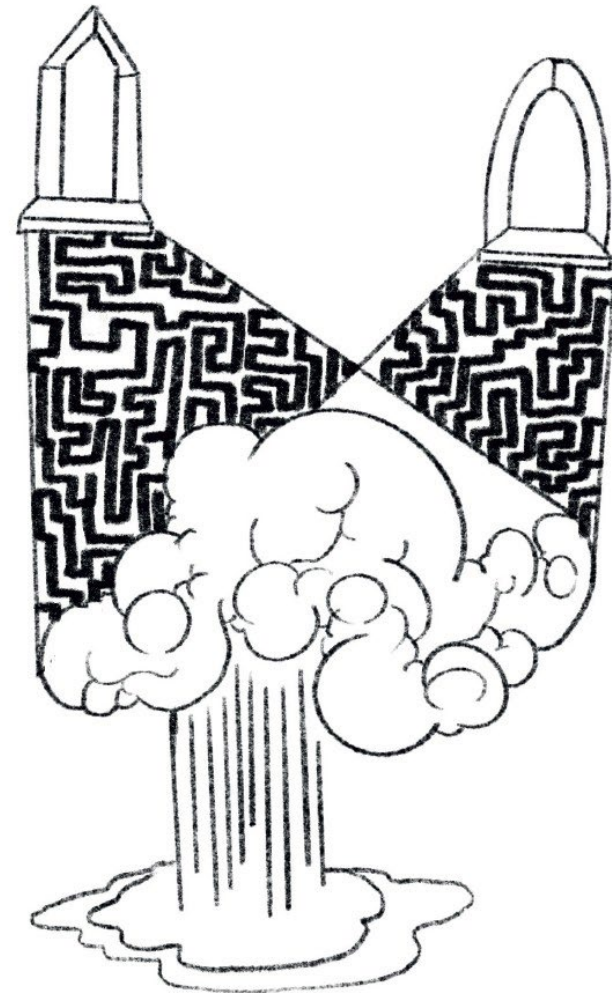
Sarah Huber und Johanna Mangold beschäftigen sich in ihrer künstlerischen Kollaboration mit der Erforschung von Realitätsmodellen und Bewusstseinszuständen.

In ihrer Praxis verknüpfen sie archetypische Symbole und Elemente aus Science Fiction und Popkultur mit wissenschaftlichen und theoretischen Paradigmen. Sie untersuchen, wie rituelle Handlungen die Konnektivität zwischen Menschen, anderen Lebewesen und der Erde beeinflussen und welche Effekte dies auf das menschliche Bewusstsein hat. Das Konzept des Spiels sowies die Mechanismen der Psyche und die Dynamiken körperlicher Interaktionen sind dabei wesentliche Forschungsfelder.

Johanna Mangold und Sarah Huber kreieren poetische Werke, die die Betrachtenden dazu einladen, die Peripherien zwischen Realität und Fiktion, Bewusstsein und Traum, Wissenschaft und Mystik neu zu verhandeln und spielerisch neue Möglichkeiten der Verbindung mit sich selbst und der Welt zu erkunden.

[sarahhuber.de](http://sarahhuber.de)

[johanna-mangold.de](http://johanna-mangold.de)



## WYRD

Virtuelle Realität, Objekte aus Holz und Karton, Textil,  
Sound, Text, Zeichnung, Druckgrafik  
2025

Ausgehend von der Annahme, dass gesellschaftliche Prozesse ein Spiegel individueller Prozesse sind, und dass die Entwicklung und Genesung der eigenen Psyche mit der des kollektiven Körpers Hand in Hand gehen, setzen sich Sarah Huber und Johanna Mangold mit der Rolle von Ritualen auseinander.

Rituale strukturieren Zeit und Wahrnehmung. Sie sind etwas Verlässliches. Sie geben Halt und einen Sinn für Gemeinschaft. Sie eröffnen Räume, in denen kollektive und individuelle Erfahrungen gebunden werden können. Räume, in denen sich das Bewusstsein von analytischer Distanz hin zu einer unmittelbaren Form des Erlebens verschiebt, in der sich Ereignisse nicht nur kognitiv erfassen, sondern symbolisch erfahren lassen. Rituale werden hier als offene Strukturen begriffen, die alternative Formen der Wahrnehmung und Verbindung ermöglichen. Mangold und Huber begreifen Rituale als symbolische Praxis - Handlungen, die Übergänge zwischen innerer und äußerer Welt markieren.

Die Rauminstallation WYRD, bestehend aus skulpturalen Elementen, textilen Arbeiten, Zeichnungen, Text, Klang und einer Virtuellen Realität, bildet ein offenes Geflecht, das individuelle wie kollektive Resonanzen aufgreift und körperliche und imaginative Erfahrungen miteinander verknüpft.

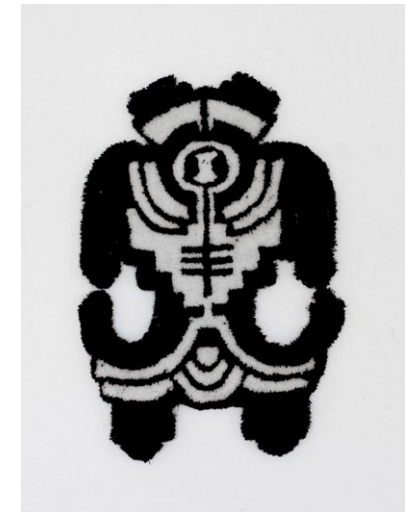




WYRD  
Ausstellungsansicht  
AKKU Projektraum Stuttgart  
Künstlerbund Baden-Württemberg  
2025



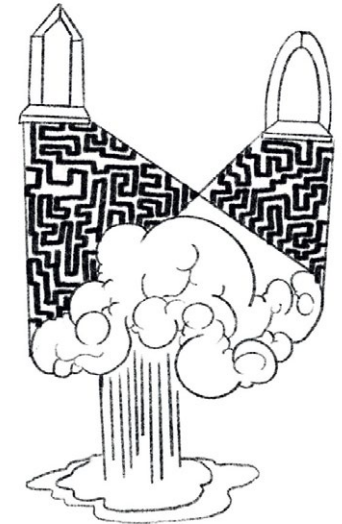
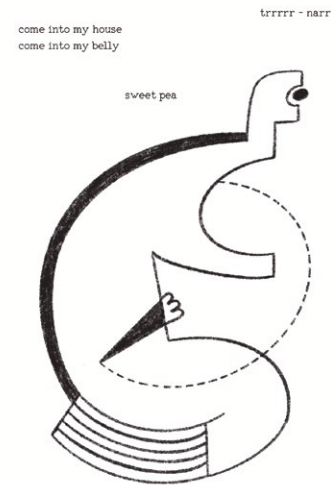
WYRD  
Ausstellungsansicht  
AKKU Projektraum Stuttgart  
Künstlerbund Baden-Württemberg  
2025



*Wolle und Garne auf Stoff. getuftet*  
45 x 35cm  
2025

WYRD  
Ausstellungsansicht  
AKKU Projektraum Stuttgart  
Künstlerbund Baden-Württemberg  
2025





WYRD  
digitale Zeichnungen  
auf Karton aufgezogen  
30 Karten





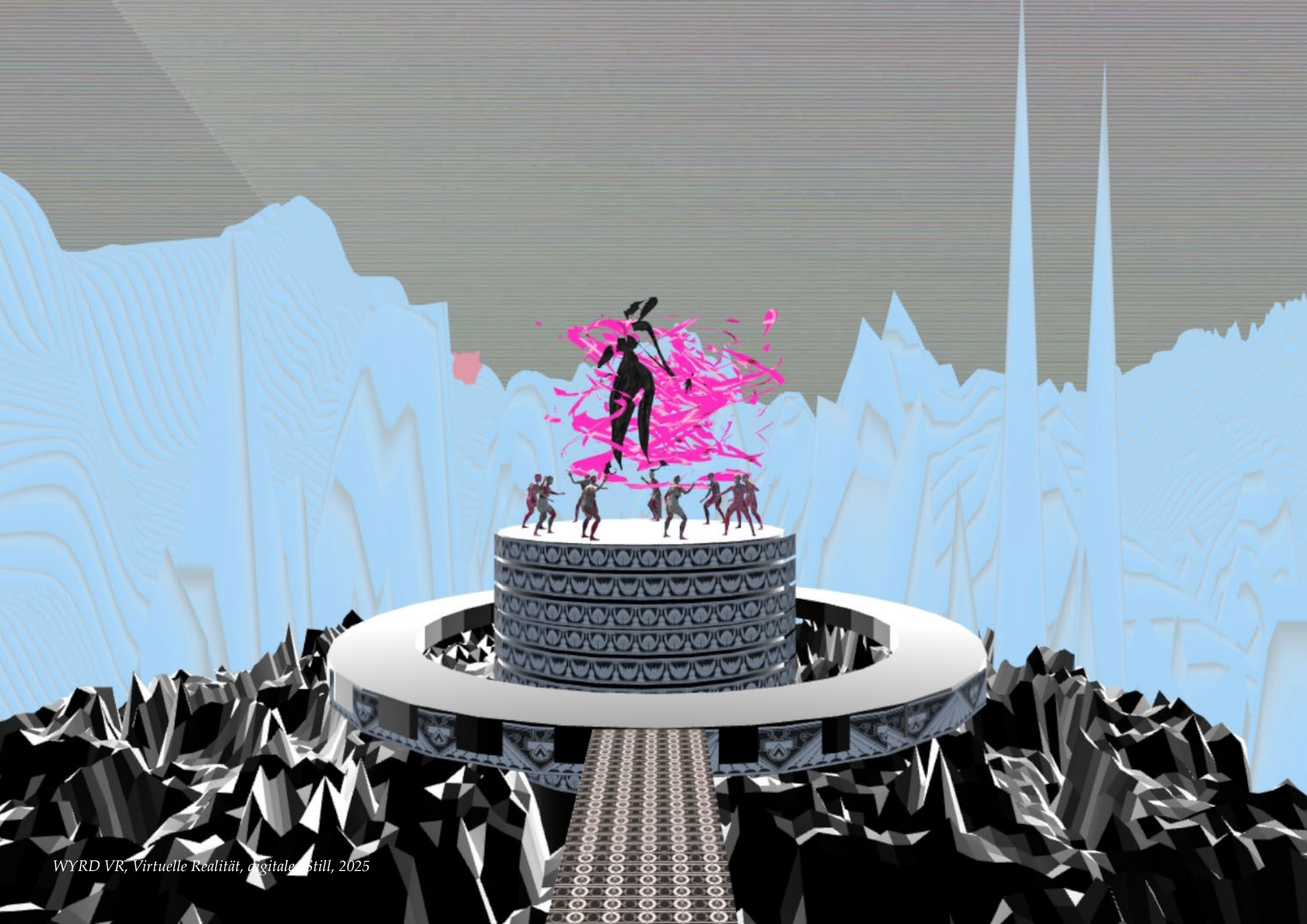
*Tisch, Hocker und Kartendeck  
Holz, Acryl und Lack  
Wolle und Garne auf Stoff, getuftet  
digitale Zeichnungen auf Karton*



*Holz, Acryl und Lack*  
*Holz, Acryl und Lack, Objekte mit RFID-Chips*

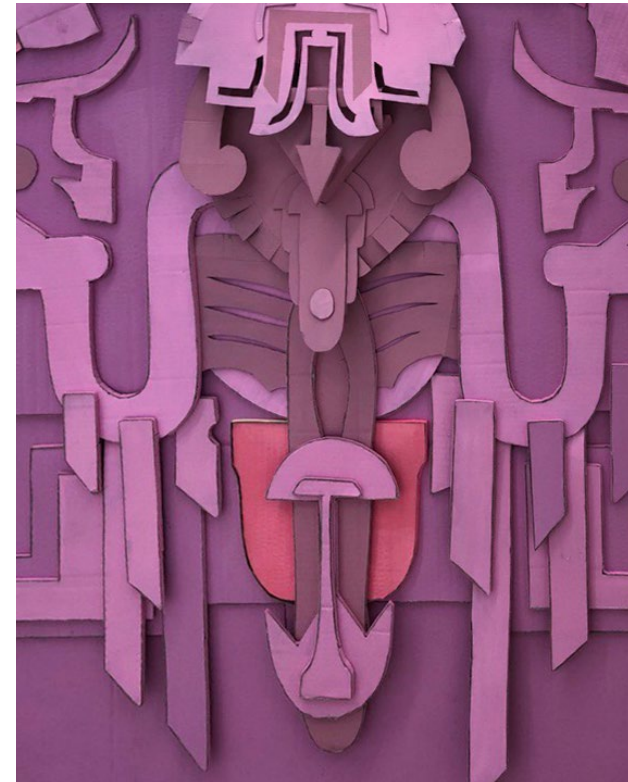










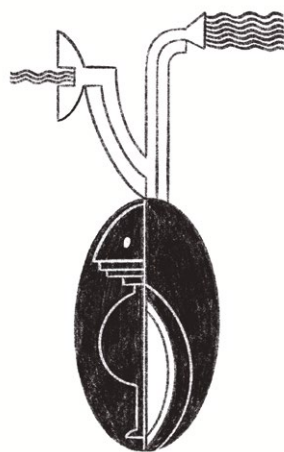
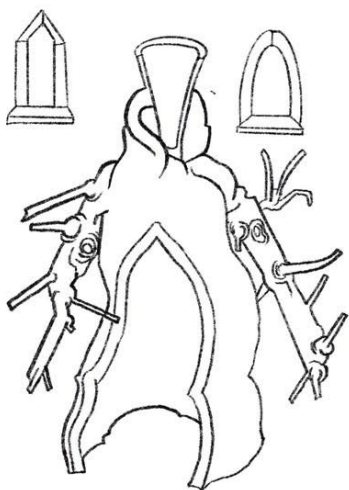




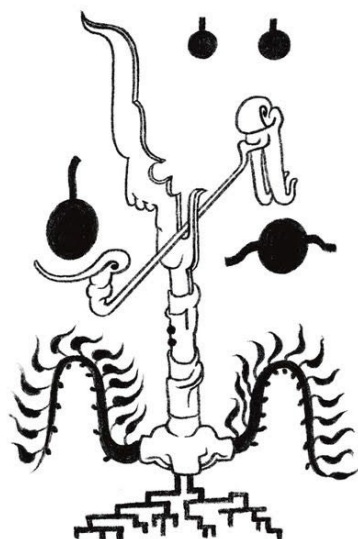
*Wolle und Garne auf Stoff, getuftet*  
35 x 35 cm  
2025

*Karton, Acryl, Lack*  
*Wolle und Garne auf Stoff, getuftet, 180 x 95cm*  
*Soundinstallation im Inneren*  
2025





zu beißen und zu brechen  
turn left and left again  
to find the witch's hut.

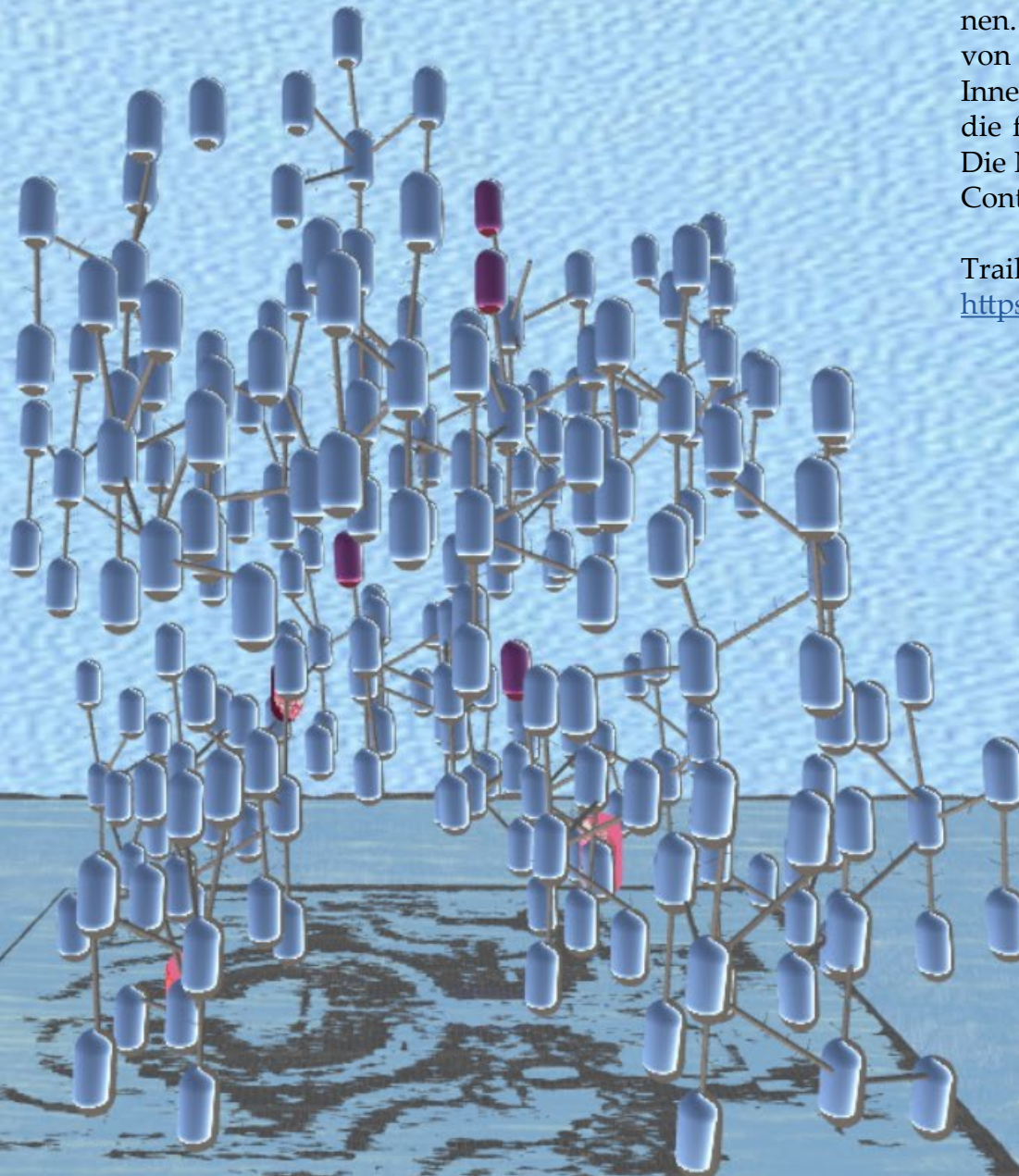


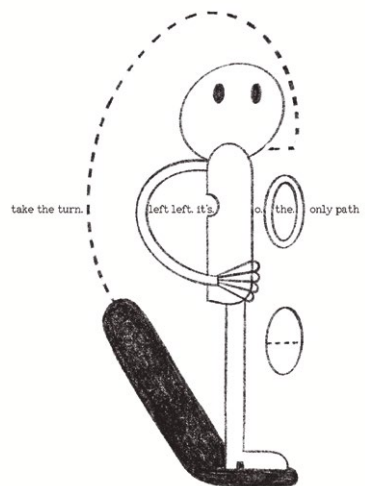
WYRD  
digitale Zeichnungen  
auf Karton aufgezogen  
30 Karten

WYRD VR besteht aus sieben miteinander verbundenen Szenen. Die Erfahrung beginnt in einem zentralen Startraum, von dem aus sechs Portale zu den weiteren Szenen führen. Innerhalb der einzelnen Szenen ermöglichen weitere Portale die freie Bewegung durch die verschiedenen Umgebungen. Die Navigation erfolgt jeweils per Teleportation mittels eines Controllers.

Trailer WYRD VR

<https://youtu.be/UBKZKAzBP6E>

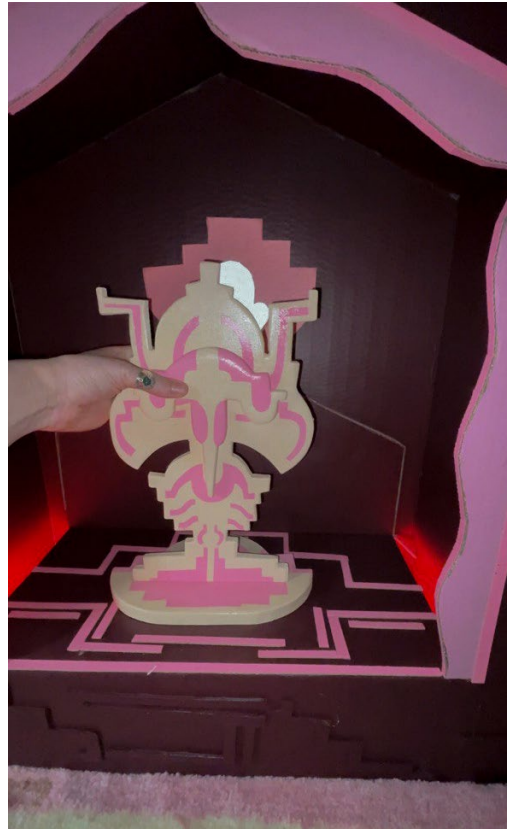




WYRD  
 digitale Zeichnungen  
 auf Karton aufgezogen  
 30 Karten

Objekte auf Bank  
Holz, Acryl, Lack  
jeweils etwa 30 x 20 x 6cm  
2025

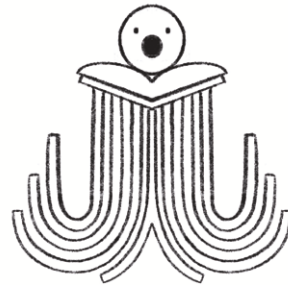
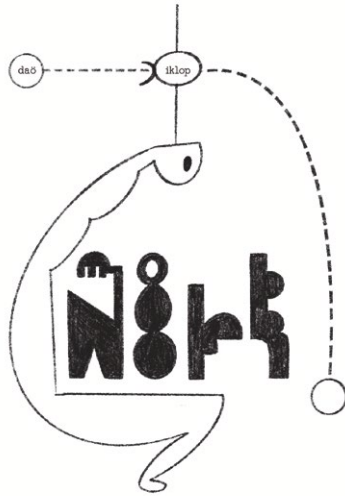




*Die drei Holzobjekte können einzeln in das Häuschen mitgenommen und auf einem Podest im Inneren platziert werden. Jede Figur triggert eine eigene Audiosequenz aus Stimme, Text und synthetischem Klangmaterial.*

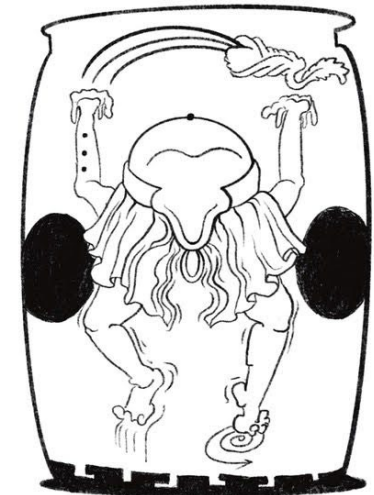
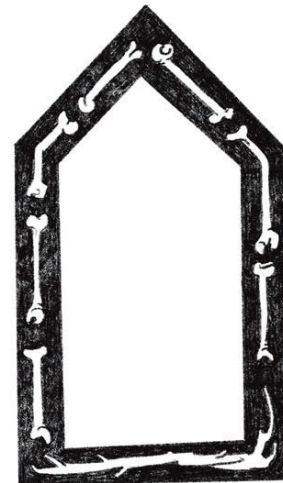


THREAD AND THRESHOLD  
Ausstellungsansicht  
XYLON Museum Schwetzingen  
2025



boooo

booor nam a-lama



WYRD  
digitale Zeichnungen  
auf Karton aufgezogen  
30 Karten

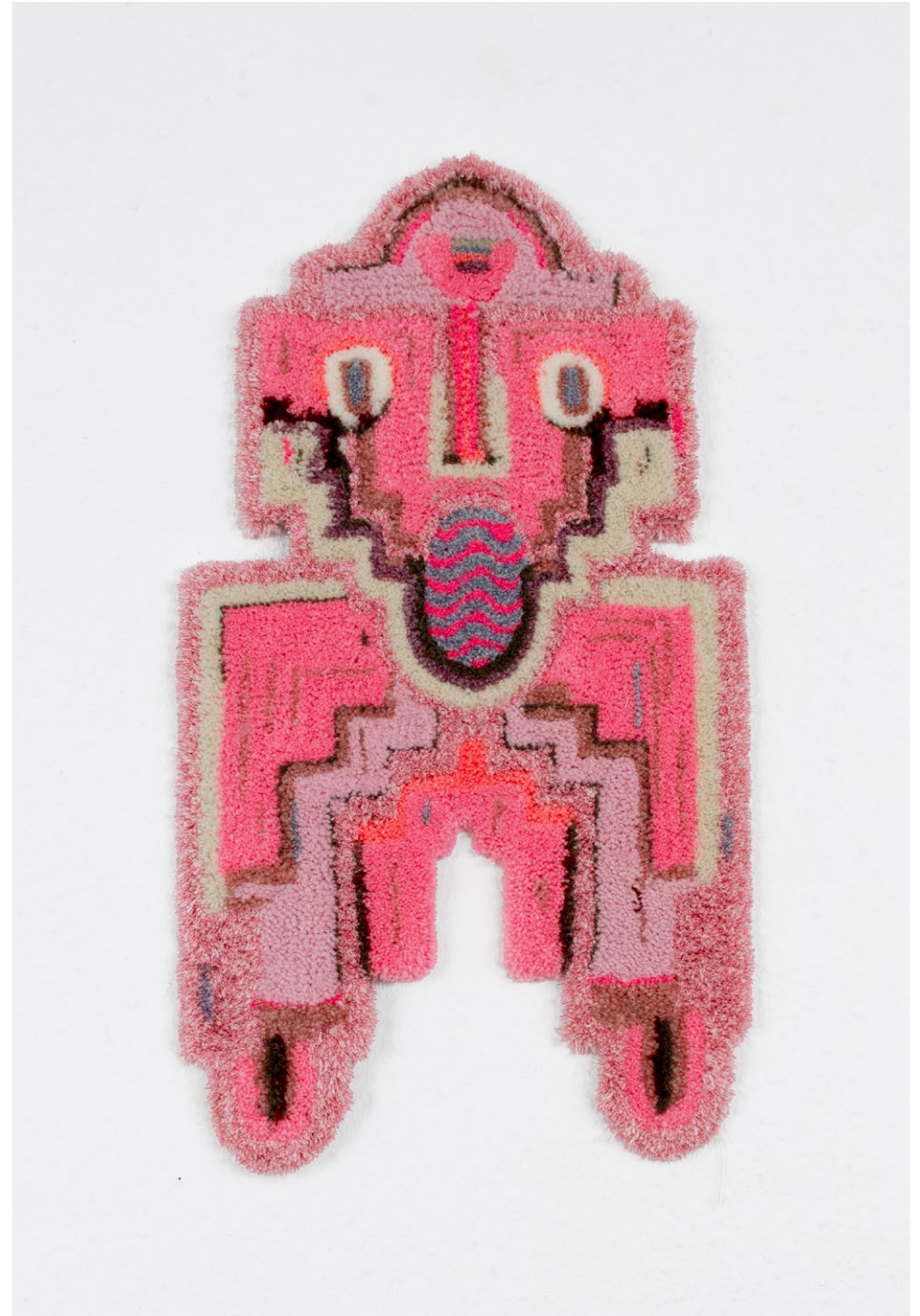


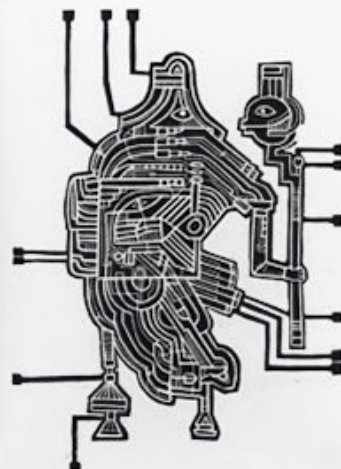
*Kekse in Zeichnungen zum Mitnehmen*  
*Wolle und Garne auf Stoff, handgetuftet, 135 x 95cm, 2025*



THREAD AND THRESHOLD  
 Ausstellungsansicht  
 XYLON Museum Schwetzingen  
 2025

Wolle und Garne auf Stoff, handgetuftet, 65 x 45 cm, 2025

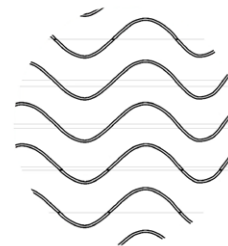
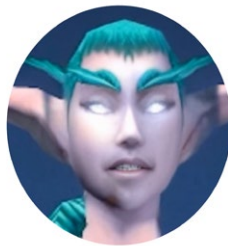
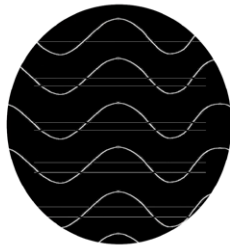
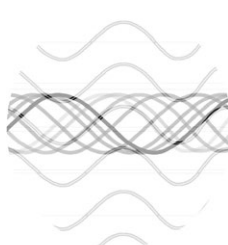
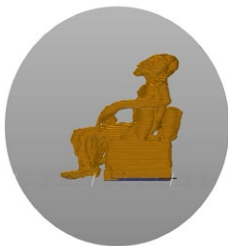
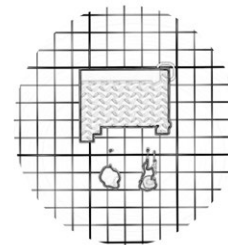
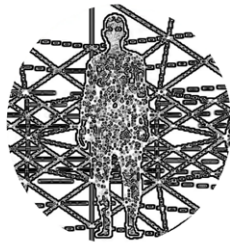
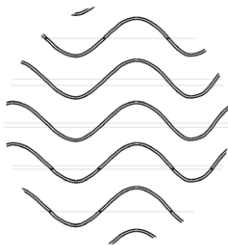
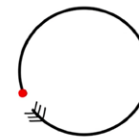


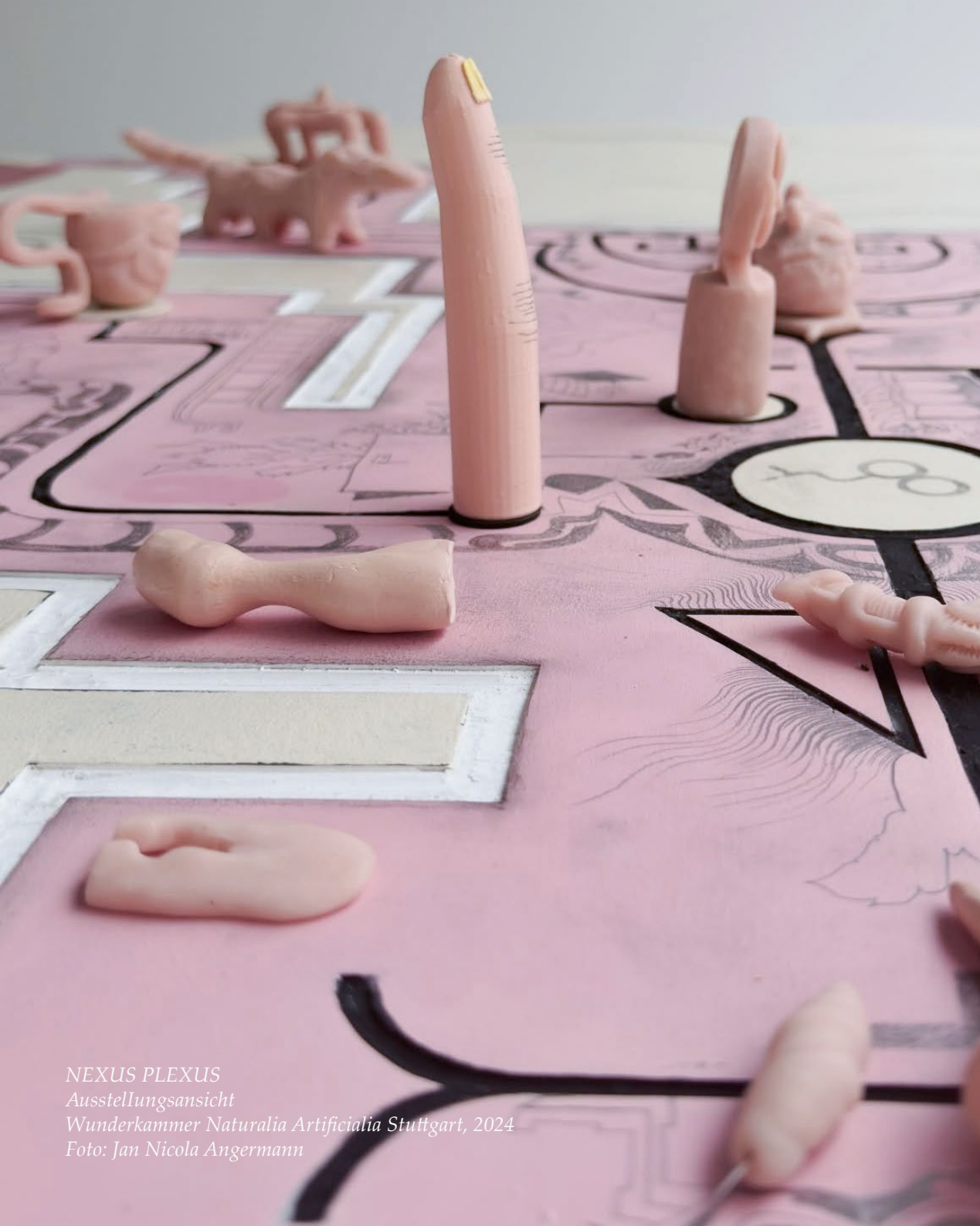


NEXUS PLEXUS  
Installation, Video, Sound  
2024

*... dass wir Ausstülpungen, individuelle Untereinheiten eines großen, höher entwickelten Wesens sind. Ein Wesen mit dem Willen, das Chaos zu verringern und Muster, Netzwerke jeglicher Farbe zu spinnen. Aus dem Drang, sich zu verbinden, wurden vielfältige Avatare erschaffen, mit welchen das Eine so tut, als sei es Viele, um uns für anregende Selbstgespräche zu nutzen. Interaktion zwischen zwei Einheiten beschleunigt das Wachstum und im besten Fall die Qualität dieser Realität. Durch das Hin- und Herspringen zwischen der Ansicht des großen Ganzen und den Positionen der Untereinheiten fühlen wir uns ein. Wir verhandeln neu. Wir bewegen uns. Wir tauchen auf, und wir tauchen ab ...*

Ausstellungsansicht  
Wunderkammer  
Artificialia Stuttgart  
2024  
Fotos: Jan Nicola Angermann





NEXUS PLEXUS  
Ausstellungsansicht  
Wunderkammer Naturalia Artificialia Stuttgart, 2024  
Foto: Jan Nicola Angermann

NEXUS PLEXUS besteht aus einer Holzkonstruktion, Kleinplastiken und einer Video-Installation mit Sound. Das Holzobjekt, das durch die ausgeschnitzten Linien, Bleistiftzeichnungen und Anordnung von Linien und Symbolen wie ein Spielbrett anmutet, wird von einer Vielzahl von Kleinplastiken besiedelt. Die Linien und Symbole repräsentieren die Knotenpunkte eines Netzwerks, mit denen die Objekte als Verkörperungen verschiedener Archetypen und Bewusstseinszuständen in symbolische Interaktion treten und verschiedene Prozesse des Bewusstseins abbilden.

Das Zwei-Kanal-Video, das auf zwei nebeneinander platzierten Bildschirmen abgespielt wird, zeigt verschiedene Sequenzen, darunter performative Elemente, sowie 2D- und 3D-Animationen, die sich zu einer collageartigen Komposition verbinden. Diese wird von analogen Synthesizer-Kompositionen und gesprochenem Text begleitet.

[Video Link Youtube](#)



NEXUS PLEXUS  
Ausstellungsansicht  
Wunderkammer Naturalia Artificialia Stuttgart  
2024